

Germany-Offenburg: Engineering-design services for traffic installations

OJ S 142/2023 26/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Offenburg, Fachbereich Bauservice, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Wilhelmstraße 12

Town: Offenburg

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

Postal code: 77654

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: zentrale.vergabestelle@offenburg.de

Telephone: +49 781822316

Fax: +49 781827513

Internet address(es):

Main address: <https://www.offenburg.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1897751e165-247ce254465b3cd2>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe24.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen Umgestaltung Lise-Meitner-Straße und Eckener Straße in Offenburg

Reference number: SOG_BS-2023-0111

II.1.2. Main CPV code

71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen Umgestaltung Lise-Meitner-Straße und Eckener Straße

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 490 646,33 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71311210 Highways consultancy services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

Main site or place of performance: Offenburg

II.2.4. Description of the procurement

Planungsleistungen Umgestaltung Lise-Meitner-Straße und Eckener Straße

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/01/2024 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Ergänzung zu Ziffer II.1.4):

Die Stadt Offenburg beabsichtigt die Planungen für die Umgestaltung der Lise-Meitner-Straße und der Eckener Straße mit den Anschlüssen an die Englerstraße (Kreisverkehr oder Signalanlage) und die Bühlerfeldstraße (Modalfilter) zu vergeben. Es handelt sich bei der Umgestaltung um Straßen im Umfeld des geplanten Klinik-Campus und muss daher in enger Abstimmung mit den beteiligten Trägern durchgeführt werden.

Der Anlass für die Umgestaltung ist die Tatsache, dass die bestehenden Anlagen schon heute strukturelle Mängel aufweisen und nicht geeignet sind, den durch den Klinik-Neubau stark steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Sie verfügen unter anderem überwiegend nicht über Rad- und Fußverkehrsanlagen.

Zu vergeben sind die Planungsleistungen in den Leistungsphasen 2 bis 9 nach § 45 HOAI, die örtliche Bauüberwachung sowie Koordinierungsleistungen mit anderen Medien / Leitungsträgern sowie der Baulogistik (Bauablauf in Abstimmung anderen Baumaßnahmen wie dem Hochbau).

Ergänzung zu Ziffer II.2.4):

Die Planungsleistungen umfasst die Leistungsphasen 2-4 gemäß § 47 HOAI für die gesamte Baumaßnahme Umgestaltung der Lise-Meitner-Straße und der Eckener Straße mit den Anschlüssen an die Englerstraße (Kreisverkehr oder Signalanlage) und die Bühlerfeldstraße (Modalfilter). Hierzu gehören ebenfalls die Abstimmungen mit den weiteren beteiligten Trägern im Baufeld der Anlagen (dies sind voraussichtlich: Abwasser, Wasser, Fernwärme, eventuell Gas, Strom (Mittel- und Niederspannung), Telekommunikation / Breitband / Glasfaser (mehrere Anbieter in der Stadt)) sowie die Abstimmungen in der Baulogistik (Bauablauf in Abstimmung anderen Baumaßnahmen wie dem Hochbau des geplanten Klinik-Campus, den Außenanlage zum Klinik-Campus und weiteren Erschließungsstraßen im Umfeld des Klinik-Campus (Bauherr: Landkreis)).

Nach Auswahl der Vorzugsvariante und entsprechendem Beschluss des Gemeinderats der Stadt schließen sich die weiteren Planungsphasen in den Leistungsphasen 5-9 gemäß § 47 HOAI sowie die örtliche Bauüberwachung für die gesamte Baumaßnahme an. Allerdings ist dabei bisher vorgesehen die Eckener Straße in 2025 und die Lise-Meitner-Straße in 2026 zu realisieren. Voraussichtlich werden also zwei Bauausschreibungen zu erstellen und zwei Maßnahmen zu betreuen sein. Auch in diesen Leistungsphasen gehören die Abstimmungen mit den weiteren beteiligten Trägern im Baufeld der Anlagen (dies sind voraussichtlich: Abwasser, Wasser, Fernwärme, eventuell Gas, Strom (Mittel- und Niederspannung), Telekommunikation / Breitband / Glasfaser (mehrere Anbieter in der Stadt)) sowie die Abstimmungen in der Baulogistik (Bauablauf in Abstimmung anderen Baumaßnahmen wie dem Hochbau des geplanten Klinik-Campus, den Außenanlage zum Klinik-Campus und weiteren Erschließungsstraßen im Umfeld des Klinik-Campus (Bauherr: Landkreis)) zur Aufgabenstellung.

Die Fertigstellung des Klinik-Campus ist für 2030 vorgesehen, Teile davon (Multi-User Zentrum) müssen bereits 2 Jahre früher fertig sein. Entsprechend sind die Erschließungsanlagen frühzeitig fertig zu stellen. Neben den beiden hier zu planenden Straßen ist eine weitere Erschließungsstraße nach Westen vorgesehen, die vom Landkreis geplant, aber vermutlich erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert wird. Der Kreuzungspunkt dieser Straßen mit dem direkten Zugangsbereich zum Campus ist also eine der kritischen Schnittstelle bei denen die Planungen der anderen Beteiligten zu berücksichtigen sind. Wichtig sind dabei auch Überlegungen zum Bauablauf, zur Baulogistik. Die verschiedenen Interessen der Beteiligten (Leitungsträger, Träger der Bauvorhaben) müssen berücksichtigt und koordiniert werden, damit eine reibungslose Bauausführung für alle Beteiligten gewährleistet ist.

Die beiden geplanten Straßen bestehen heute im Umfeld eines ehemaligen Kasernengeländes bereits, sind aber nur zum Teil ausgebaut. Bisher bestehen keine Anlagen für den Fußgänger und Fahrradverkehr. Der Rückbau der bestehenden Straßen ist deshalb ebenfalls Teil der Planungsleistung.

Da die beiden zu planenden Straßen künftig die direkte Erschließung des Klinikcampus darstellen werden sind sie in einer entsprechenden hohen Qualität zu planen.

Um Möglichkeiten für Baumpflanzungen aufzeigen zu können, müssen die vorhandenen Leitungsbestände und Neuplanungen der Versorgungsunternehmen im Planungsgebiet zusammengetragen und aufbereitet werden. Darauf aufbauend müssen die Neuplanungen und Neutrassierungen der bestehenden Leitungen sowie der geänderten und der neuen Leitungen im Planwerk stufenweise erfasst, dargestellt und inhaltlich koordiniert und dokumentiert werden.

Im Zuge der Vorplanung sind verschiedene Varianten darzustellen, eine Vorzugsvariante ist zu ermitteln.

Die Bewertung im Verhandlungsverfahren erfolgt über folgende Zuschlagskriterien:

- 30% Preiskriterium
- 15 % Projektleitung und Projektorganisation
- 25 % Projektteam Planung Verkehrsanlagen
- 20 % Projektteam Koordination und Baulogistik
- 10 % Gesamteindruck

Für die Maßnahme steht eine Förderung durch L-GVFG Ruf in Aussicht. Eine Mitarbeit bei der Antragstellung/Abrechnung durch den AN ist daher vorzusehen.

Die Teilnahmeanträge sind nur in digitaler Form zugelassen. Schriftliche Anträge werden ausgeschlossen.

Bewerberanfragen müssen spätestens bis zum 11.08.2023 gestellt werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachfolgend geforderte Erklärungen sind in dem zur Verfügung stehenden Antragsmuster enthalten.

A) Erklärung über die Rechtsform des Antragstellers, der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister sowie der Person des Antragstellers die den Antrag im Auftrag des Bewerbers abgibt. Die Person welche den Antrag / die Erklärungen abgibt muss berechtigt sein Rechtsgeschäfte für den Antragsteller zu tätigen.

B) Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Fall der Angebotsbearbeitung erklärt wird. Darin sind alle Mitglieder aufzuführen und der bevollmächtigte Vertreter ist zu benennen. Aus der Erklärung muss hervorgehen, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Ein Wechsel der Identität des Bewerbers oder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren ist (in der Regel) nicht zugelassen.

Im Auftragsfall wird eine gesamtschuldnerische Haftung verlangt. Vor Auftragserteilung wird dann ein Nachweis über die Rechtsform der Bewerbergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung verlangt.

C) Es ist eine Erklärung vorzulegen (bei Bewerber- / Bietergemeinschaften für jedes Mitglied), dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen.

D) Es ist eine Erklärung vorzulegen (bei Bewerber- / Bietergemeinschaften für jedes Mitglied), dass keine Ausschlussgründe aufgrund eines Bezugs zu Russland bestehen.

E) Es ist eine Erklärung vorzulegen (bei Bewerber- / Bietergemeinschaften für jedes Mitglied), dass die Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbracht werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgend geforderten Erklärungen der Buchstaben A bis F sind in dem zur Verfügung stehenden Antragsmuster enthalten.

A) Für die Dauer der Auftragsbearbeitung wird vom AN eine Berufshaftpflichtversicherung verlangt.

B) Der Teilnahmeantrag muss eine Erklärung enthalten, ob der Bewerber den Auftrag mithilfe von Unterauftragnehmern erbringen möchte und, wenn ja, wie die Aufteilung der Leistungserbringung erfolgt und welche Gründe es für die Beauftragung eines Unterauftragnehmers gibt. Mit dem Antrag ist durch eine Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer nachzuweisen, dass diese für die Leistungserbringung zur Verfügung stehen.

C) Der Teilnahmeantrag muss eine Erklärung enthalten, ob dritte Unternehmen auf Seiten des Antragstellers an der Ausführung beteiligt sein werden (Eignungsleihe). Mit dem Antrag ist durch eine Verpflichtungserklärung der dritten Unternehmen nachzuweisen, dass diese für die Leistungserbringung zur Verfügung stehen und im Rahmen der finanziellen und wirtschaftlichen Eignungsleihe mithaften.

D) Der Teilnahmeantrag muss eine Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (für öffentliche Aufträge, welche vom Mindestlohngesetz erfasst werden) enthalten.

E) Der Teilnahmeantrag muss eine Erklärung über den Jahresumsatz (brutto) des Bewerbers in Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 2 Geschäftsjahre enthalten.

F) Der Teilnahmeantrag muss eine Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten des Bewerbers in Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 2 Geschäftsjahre enthalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu A) Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung mindestens: 1,5 Mio. € bei Personenschäden / 1,0 Mio. € für sonstige Schäden. Die Summen gelten je Schadensfall (mindestens zweifach maximiert).

Zu E) Ausschlusskriterium: Geforderter durchschnittlicher Jahresumsatz in Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 2 Geschäftsjahre mindestens: 291.000 EUR .

Zu F) Ausschlusskriterium: Geforderte durchschnittliche Anzahl von Beschäftigten in Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 2 Jahre mindestens: 3 (Vollzeit-) Beschäftigte.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgend geforderten Erklärungen der Buchstaben A bis C sind in dem zur Verfügung stehenden Antragsmuster enthalten.

A) Nachweis von Fachkräften, in Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags

B) Nachweis von Führungskräften, in Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags.

C) Nachweis Qualitätsmanagement

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu A) Nachweis von 2 Fachkräften - Ingenieure (Straßenbau) oder vergleichbare Qualifikation - mit jeweils mindestens 5-jähriger Berufserfahrung in folgenden Bereichen.

Zu B) Nachweis von 1 Fachkraft mit mindestens 5-jähriger Berufserfahrung als Führungskraft für die Leitung des Projektteams.

Zu C) Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems, entsprechend der DIN EN ISO 9001

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- A) Die Sprache im Projekt ist Deutsch. Dies muss vom Auftragnehmer über den gesamten Verlauf der Bearbeitung für die Kommunikation mit dem AG und allen weiteren Beteiligten gewährleistet werden.
- B) "Allgemeine Vertragsbestimmungen für Architekten-/Ingenieurleistungen - AVB" - Stand 03 /2021 - Boorberg Verlag - Certiform
- C) "Zusätzliche Vertragsbestimmungen für Architekten-/Ingenieurleistungen - ZVB - Stand 03 /2021 - Boorberg Verlag - Certiform
- D) "Besondere Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW)" - Stand 07/2020 - Boorberg Verlag - Certiform

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 22/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

A) Alle Fragen zum Verfahren werden ausschließlich digital in Textform über die Vergabepattform angenommen. Eingegangene Fragen werden zentral beantwortet. Alle eingegangenen Fragen und die zugehörigen Antworten werden (anonym) über die Vergabepattform allen Interessenten / Bietern zur Verfügung gestellt. Dadurch haben alle Interessenten / Bieter dieselben Informationen / Grundlagen für ihre Antragstellung / ihr

Angebot. Auf anderem Weg eingehende Fragen werden nicht beantwortet, es wird immer auf den aufgezeigten Weg über die Vergabeplattform verwiesen. Interessenten / Bieter haben sich selbstständig über den aktuellen Stand dieses Dokuments "Fragen und Antworten" zu informieren.

Alle Fragen müssen bis spätestens Freitag, 11.08.2023 - 12:00 Uhr vorliegen, damit die rechtzeitige Beantwortung gewährleistet werden kann. Die letztmalige Aktualisierung dieses Dokuments ist für Dienstag, 15.08.2023 vorgesehen und wird entsprechend gekennzeichnet.

B) Der Antragsteller / Bieter trägt die alleinige Verantwortung, dass sein Antrag / Angebot rechtzeitig bei der ausschreibenden Stelle vorliegt.

C) Alle Erklärungen und Nachweise sind bis zum genannten Schlusstermin vorzulegen. Die ausschreibende Stelle behält sich vor, nicht eindeutige Informationen/Unterlagen im Zuge einer Aufklärung nachzufordern.

D) Den Bewerbern wird empfohlen im Teilnahmewettbewerb das vorbereitete Antragsmuster zu verwenden und diesen mit den notwendigen Anlagen einzureichen. In diesem Antragsmuster werden alle notwendigen Angaben abgefragt. Hierdurch wird das Ausfüllen erleichtert und Fehler beim Antragsteller vermieden.

Unterlagen, die über die ausdrücklich verlangten Angaben und Nachweise hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt;

E) Ergänzung zu III.2.3) "Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal". Dieses wird erst im Verhandlungsverfahren abgefragt.

F) Im Teilhmeantrag und im Angebot muss der Namen der natürlichen Person angegeben werden, welche die Erklärungen im Auftrag des Bewerbers abgibt. Diese Person muss nachweislich berechtigt sind Rechtsgeschäfte für den Bewerber zu tätigen - siehe III.1.1). Anträge / Angebote ohne diese Angabe werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

G) Im Vergabeverfahren haben alle Angaben der Bewerber / Bieter in deutscher Sprache zu erfolgen. Anderen Nachweisen oder Dokumenten sind Übersetzungen durch amtlich anerkannte Dolmetscher beizufügen. Ohne solche Übersetzungen können diese Unterlagen nicht berücksichtigt werden;

H) Die Antragsunterlagen / Angebote sind digital in Textform über die o.g. Vergabeplattform einzureichen.

I) Alle Antragsteller werden schriftlich über die Entscheidung zu ihrem Teilhmeantrag informiert. Dies geschieht in der Regel innerhalb von 3 Wochen nach dem Termin für den spätestens Eingang des Antrags.

J) Der Auftraggeber wird für die Bieter deren Angebot beauftragt werden sollen (ggf. also für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, dritte Unternehmen (Eignungsleihe) und Unterauftragnehmer) spätestens vor Beauftragung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

K) Bisher wurden im Projektgebiet Teile der Vorplanung bereits von BERNARD Gruppe ZT GmbH, Rathausplatz 2-8, 73432 Aalen erbracht. Die bereits erarbeiteten Unterlagen werden allen Bietern im Zuge des Verhandlungsverfahrens zur Verfügung gestellt. Dadurch werden die erarbeiteten Vorkenntnisse ausgeglichen. Das Büro wird nicht vom weiteren Verfahren ausgeschlossen, muss sich dem Verfahren wie jedes andere Büro stellen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany
E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219260

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Im Übrigen wird auf "Allgemeine Hinweise zur Anrufung der Vergabekammer", der Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe, 76137 Karlsruhe vom 07.01.2022, verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2023